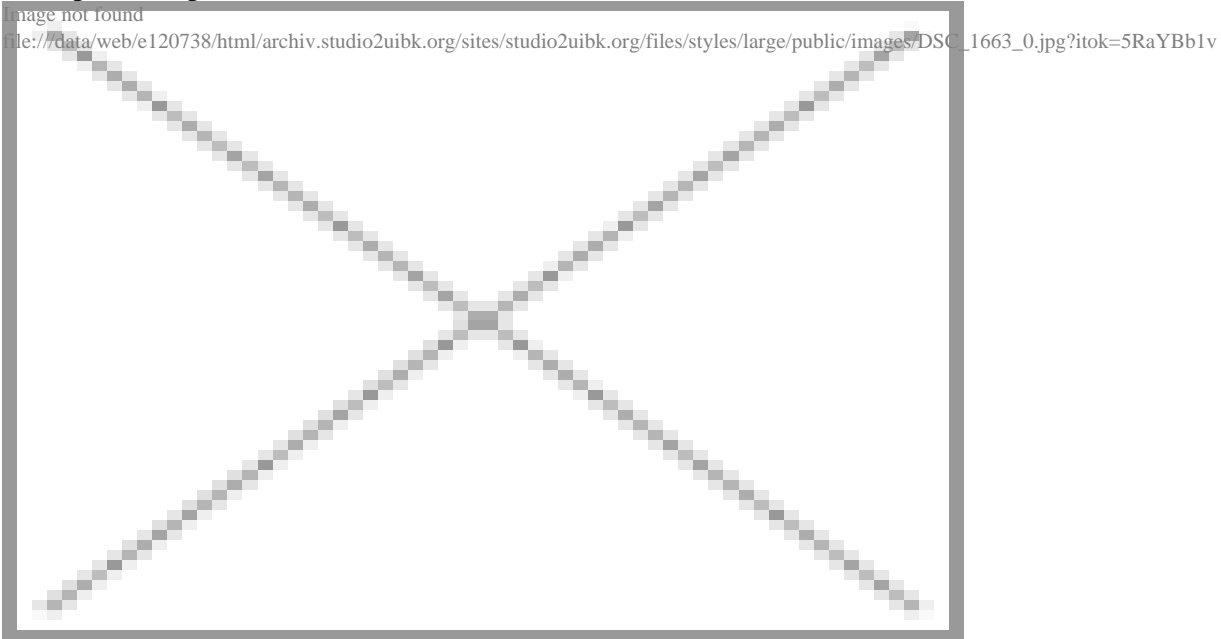


„the literal space“

Design Studio
Perceptual Spaces



Das Institut für Entwerfen – Studio 2, Architekturfakultät der Universität Innsbruck, stellt im Rahmen der Ausstellung „the literal space“, Arbeiten von Studierenden aus.

Die StudentInnen des Seminars näherten sich über Untersuchungen von künstlerischen und architektonischen Arbeiten des Minimalismus dem Raum im buchstäblichen Sinne. Das heißt einen Raum zu entwickeln, der keiner üblichen Funktion dient, der sich selbst kommuniziert, der die/den BetrachterIn Teil der Intervention werden lässt.

Wir finden, die für den „real space“ entstandenen Konzepte der StudentInnen sollten verwirklicht werden.

Im Sommer 2004 wurde westlich vom Technikareal eine Wiese geebnet und eine Containerschule aufgebaut. Frühestens im Wintersemester 2005 soll dort auch wirklich Unterricht abgehalten werden. Dieser Standort, die Anlage in der Peripherie, die reduzierte Optik, scheint für das Vorhaben, Raumexperimente Wirklichkeit werden zu lassen, ideal.

„The literal space“ stellt seit einiger Zeit einen Forschungsschwerpunkt am Institut für Entwerfen – Studio 2 dar. Die Untersuchungen richten sich an den Raum, der auf wenige für den Prozess der Kulturkommunikation relevanten Komponenten reduziert wird ohne dabei den Bezug zum Realraum zu verlieren.

Wir möchten uns bei der Bundes Immobilien Gesellschaft bedanken, die uns das Areal für die Dauer der Ausstellung kostenlos zur Verfügung stellt.